

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

13. - 19. Juli 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

JUL

13. Das morgens in Garten ge-
wesen. Dinstag abcopirt.
Eist, sehr feise diese Tage fer-
gewesen.
14. In diesem Donntage von H. Pastor
Martini gesörrt. Es hat sein ge-
eignet, dem Höchsten sey Lob und
Dank!
15. Die Correctur besorget. Abcopirt.
Collegia gehalten. An Fr. Gronetzki
geschrieben. Es hat allse mal gegnert.
16. Abcopirt und Malab: informirt.
17. In Hindost: Correctur gefalt, sonst
abcopirt.
18. Abcopirt und die Collegia gehalten.
Bis in Fr. Dr. Götz en das Dreyen. Abstin-
zu gesehen, auf die Fr. Prof: Jüncker n
gesprochen.
19. Abcopirt. In Hindost: Correctur
besorget. In Tamaliff Collegia ab-

FUS

48.

gewaschen. Im Collegio Tamulico
mit: Herrn Wetterbauer, aber den
Evangelisten Johannem gründigst.

Zeit. Wetter! wilden Länder bringen
Süßigkeiten tamulischen?

Willst du das Ländchen Polak, zu Christo
schicken süßman?

Ach! darzu gab Glück, das ihn
geheissen hat,

Und so sein Gebet, das er that
früh und spät.

Abends. Aufmitten etwas im 20.

Garten gewachsen, also mit der Zeit:

Süßigkeiten zu sprachen, Galagnuszeit fand.

Ab laut ist mein Madera Wein, den
ich noch mit aus Ostindien gebraucht, ganz
verbraucht.

Den diesen Sonntag den H. Pastor Kar 21.
tmi gesondt. Die H. Prof. Franchens
Zurück. Hin. V. galysen. Als bin. Hof
mat